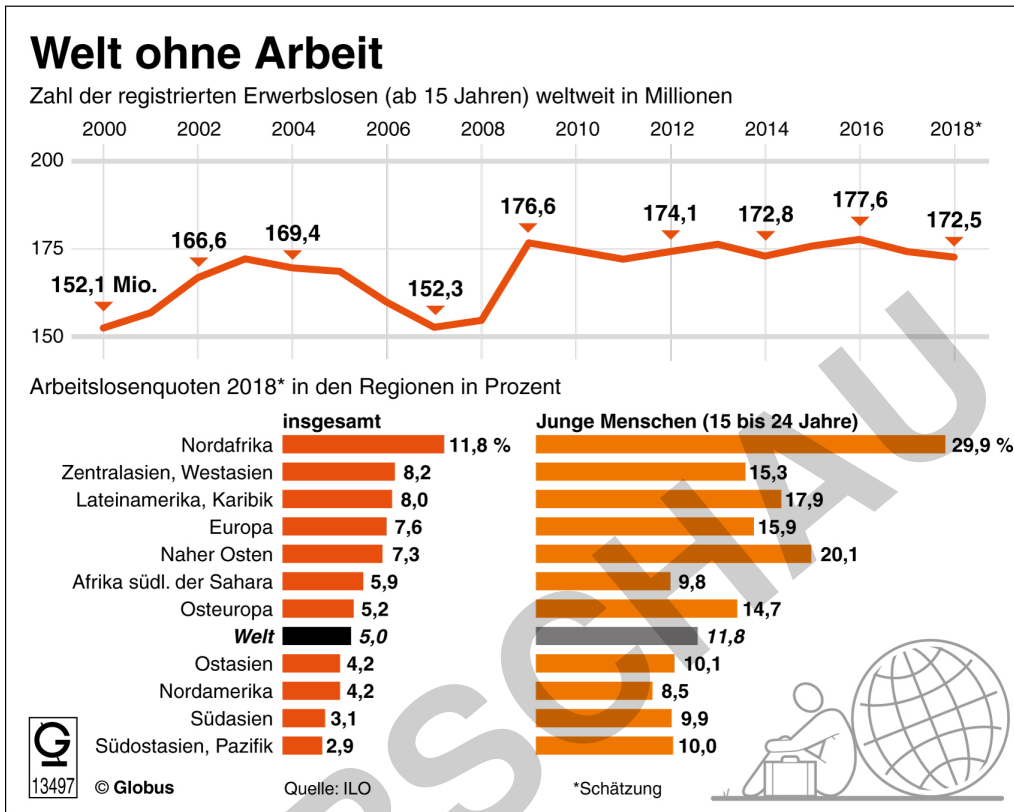


Grafik-Paket: Arbeitslosigkeit in Deutschland und der Welt

5 Grafiken in Farbe und als Kopiervorlage in Schwarz-Weiß



Enthaltene Grafiken:

1. Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland nach Bildungsabschluss (Stand 2019)

2. Arbeitslosigkeit in Deutschland

Zahl der Arbeitslosen von 1992 bis 2019 sowie Arbeitslosenquoten 2019 in den Bundesländern

3. Hartz-IV-Regelsätze

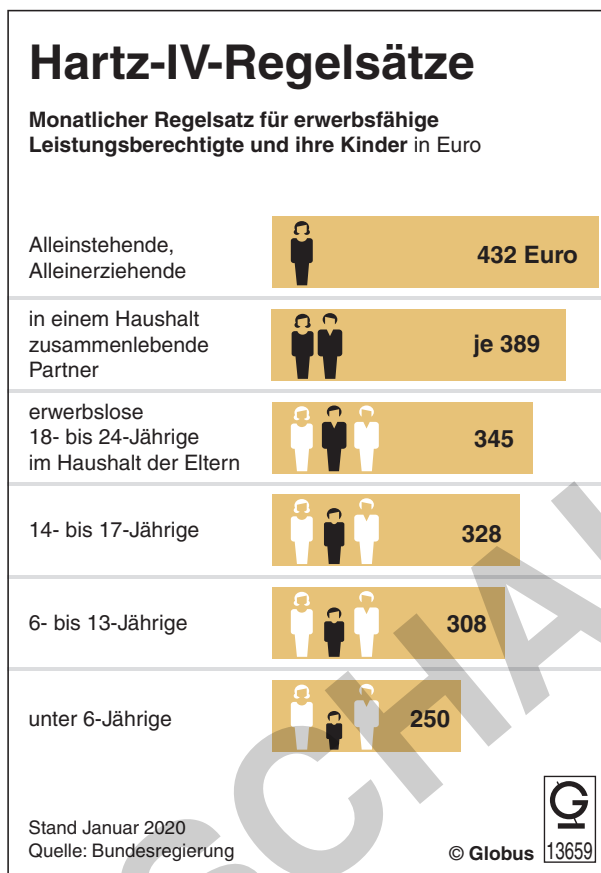
Monatlicher Regelsatz für erwerbsfähige Leistungsberechtigte und ihre Kinder im Jahr 2020

4. Welt ohne Arbeit

Zahl der Erwerbslosen weltweit von 2000 bis 2018 sowie die Arbeitslosenquoten in den Regionen 2018

5. Junge Menschen ohne Job

Arbeitslose 15- bis 24-Jährige seit 2000 und Arbeitslosenquoten 2018 nach Bundesländern



Grundsicherung für Arbeitsuchende

Erwerbsfähige Personen in Deutschland, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, haben die Möglichkeit, Arbeitslosengeld II (Hartz IV) zu beantragen. Sind sie leistungsberechtigt, erhalten sie monatlich einen pauschalen Betrag in der Höhe des vom Gesetzgeber festgelegten sogenannten Regelbedarfs. Für Alleinstehende, Alleinerziehende und Volljährige mit einem minderjährigen Partner liegt dieser seit Januar 2020 bei 432 Euro. Von diesem Betrag sollen Kosten für Ernährung, Kleidung, Haushaltsenergie, Körperpflege, Hausrat sowie Kosten für Bedürfnisse des täglichen Lebens gedeckt werden. Neben diesen Regelsätzen können Berechtigte Einmalleistungen – zum Beispiel für die Wohnungsausstattung – erhalten. Zudem werden die Kosten für Unterkunft und Heizung, soweit sie angemessen sind, übernommen.

Quelle: Bundesregierung (<http://dpaq.de/VBlbw>)

Datenerhebung: Stand Januar 2020

Siehe auch Grafik: 13666 Arbeitsmarktprognose, 13547 Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit, 13386 Langzeitarbeitslose

Grafik: Fred Bökelmann; **Redaktion:** Dr. Bettina Jütte

© dpa • Globus GmbH, Postfach 13 03 93, 20103 Hamburg, Tel. (040) 41133294



netzwerk
lernen

zur Vollversion